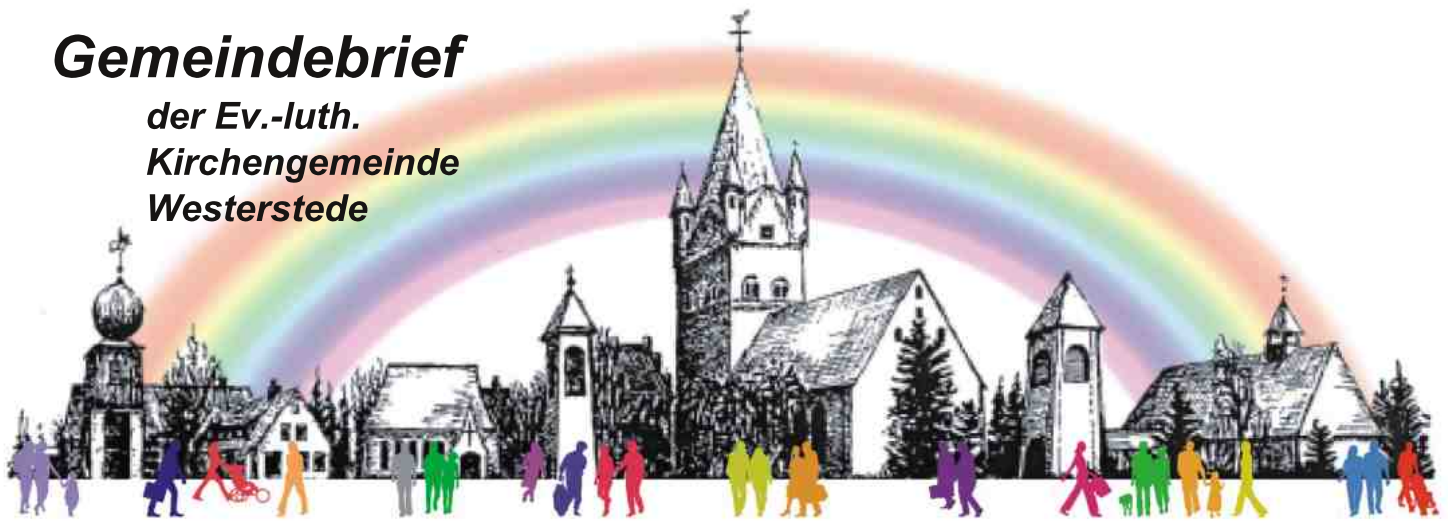


Gemeindebrief

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



60. Jahrgang Nr. 5

August/September 2021



Corona verändert Dich. Aus Gewohnheit ...

Was mich bewegt

Corona - und immer noch kein Ende?

Es ist nachvollziehbar, dass vielen Menschen durch die Beschränkungen und den Lockdown die Puste ausgegangen ist. Den Schülern, den Lehrern, den Eltern, vielen Künstlern und Selbständigen. Die Beschränkungen haben zu vielen Nachteilen geführt, bis hin zu Existenzängsten. Nicht wissen, wie es weitergehen soll. Es ist nachvollziehbar, dass Menschen im Gesundheitssystem die große Last auf ihren Schultern spüren und am Ende ihrer Kräfte scheitern. Die Lockerungen geben nun wieder Freiheiten. Aufatmen. Und selbst Menschen, die sich bislang an alle Regeln gehalten haben, lassen ihre Vorsicht sein. Endlich wieder wie vor Corona leben zu können. Doch eine Virusmutation könnte einen Strich durch die Rechnung machen. Zum jetzigen Zeitpunkt weiß niemand genau, ob im Herbst eine sogenannte vierte Welle droht. Mir fällt dazu das Wort „Demut“ ein. Demut bedeutet für mich, sich den Tatsachen des Lebens zu stellen. Nichts zu beschönigen, aber auch nichts schlechter zu machen als es ist. Manchmal wirkt die Corona-Zeit auf mich so, als würde die Menschheit zu Demut gezwungen werden. Denn viele Probleme waren vor Corona schon da. Und sind durch die Pandemie deutlicher geworden. Das ist unsere Chance: Den Dingen in die Augen zu blicken. So, wie sie sind. Es setzt voraus, dass wir mehr wahrnehmen. Achtsamer werden. Uns selber besser kennen. Und in jedem und jeder anderen ein Teil von uns selbst entdecken. So könnte sich die Welt ein Stück weit verändern. Damit sie nach Corona menschlicher wird.

Holger de Buhr

INHALT

Kirche ist Zukunft - neue Vorsitzende	S. 3
Auftakt Orgelfest - 50 jähriges Jubiläum	S. 6
Herzlich willkommen: Pastor Menke in Ocholt	S. 10
Kirchentagsnachlese	S. 11
Eventjahr 2023	S. 16

GLAUBEN HEUTE



Nun Ende Juli endlich (?) die Sommerferien, mit allen Träumen und Sehnsüchten und Hoffen auf einen guten Start im September nach den Sommerferien in die sogenannte zweite Hälfte des Jahres.

Ein jeder verbindet mit seinem großen Urlaub bestimmte Träume und Wünsche, sie müssen nicht unbedingt in der Ferne liegen, da das Gute ebenso nahe liegen kann.

Endlich heraus aus dem Alltagstrott – hohe Erwartungen, die so oft enttäuscht werden, ja enttäuscht werden müssen, da die Träume einfach zu hoch waren.

Versuchen wir doch uns etwas zurückzunehmen – etwas den Erwartungsdruck herunterzuschrauben – leicht gesagt und so schwer getan.

Und bei aller Leichtigkeit der Urlaubsträume sind da ebenso die Bedenken, wie wird es im Spätsommer – im Herbst und im Winter werden? Wieder das gleiche

Spiel, wie im letzten Jahr, mit all seinen Konsequenzen?

Die da heißen wachsende Inzidenzzahlen, Schule nur bedingt möglich, für viele wieder Home Office mit gleichzeitiger Kinderbetreuung. Auf einmal sollen Eltern das leisten, wozu es eigentlich eines Studiums bedarf – wer schon einmal versucht hat, Erstklässlern das Lesen, Schreiben und Rechnen nahezubringen, weiß, was das bedeutet.

Ich möchte nicht die Urlaubsfreude vermiesen oder gar dunkle Wolken an den Himmel malen, aber all diese Überlegungen spielen mit in dem Ausblick auf die Ferien.

Wie damit umgehen? Wie diesen Anforderungen gerecht werden – sich selbst und eben anderen gegenüber? Jetzt von mehr Gelassenheit zu predigen ist mutig, wenn auch diese Gelassenheit schön wäre.

Versuchen wir es doch erst einmal in kleinen Schritten, denn jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt aus der Haustür, heißt es bei Bilbo Beutling in "Der Herr der Ringe".

Es geht um den Versuch, die Welt mit anderen Augen zu sehen und sie so neu zu entdecken.

Jeder Tag, und sei er angeblich so normal wie immer, birgt etwas Besonderes, Schönes; es möchte nur entdeckt werden – dieses scheinbare Alltägliche.

Wie und Wo?, fragen Sie.

Nun, da ruft ein Freund an, es hält mir jemand die Tür auf, ein freundliches Lächeln – ein Moin als Gegengruß auf das eigene Moin. Man kann dieses alles als Selbstverständlichkeiten abtun, das ist möglich. Nur, so gießt man über einen freudigen, bunten Tag graue Farbe. Indem wir bereit sind, im scheinbar Nor-

malen das Besondere zu sehen und dafür eben auch Gott zu danken, erleben wir eine andere Welt. Ja, auch diese ist geprägt von den Sorgen und Nöten unserer Zeit, aber diese andere Welt weiß all dem etwas entgegenzusetzen: Gottes andere Wirklichkeit, die uns in allem Schönen begegnet, das uns täglich im Alltag umgibt.

Es gibt wohl nichts schlimmeres, als wenn Sie in einer Gruppe von Menschen etwas vorlesen wollen und einer aus der Gruppe ruft: „Kenne ich schon!“

„Kenne ich schon!“ lässt alles Interesse, alle Neugier schwinden.

„Kenne ich schon!“ ist die Augenbinde, mit der wir zwar mit verbundenen Augen durch unsere Wohnung laufen können, aber eben mit geschlossenen Augen der Routine. Diese ist zwar notwendig und gleichzeitig ist diese Betriebsblindheit gefährlich für den freien Blick in und auf unser Leben und der Menschen um uns her.

Behalten Sie Ihren offenen Blick voller Neugier auch und besonders für Ihren Alltag, betrachten Sie ihn mit den wachen Augen eines Entdeckers, und Sie werden es erleben: Gottes andere Wirklichkeit umgibt uns schon heute. Und wenn man dann abends auf den Tag zurückschaut, drei Dinge gibt es immer, für die man Gott Danke sagen kann, und wieder blicke ich auf einen besonderen Tag zurück, erlebe seine Barmherzigkeit hautnah. Versuchen Sie es einmal eine Woche lang oder zwei, und Sie werden nicht mehr damit aufhören.

Allen gute schöne Sommermonate, und mögen wir uns alle gesund und fröhlich wiedersehen.

Malte Borchardt





Den Glauben leben, den Wandel gestalten: Zukunftsprozesse in der Kirche

Die Botschaft von der Liebe Gottes steht im Zentrum der evangelischen Kirche: Glaube zu leben und weiterzugeben, macht sie aus. In einer sich wandelnden, durch Digitalisierung, Pluralisierung und Individualisierung geprägten Gesellschaft gelingt das nur, wenn sich auch die Kirche verändert. Sie muss offen, flexibel und zeitgemäß organisiert sein. Dafür will die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) organisatorisch und strukturell neue Impulse setzen.

Diese Impulse betreffen unterschiedliche Bereiche kirchlichen Lebens. Sie laden ein zu einer offenen Diskussion und sollen einen Wandel ermöglichen, der als fortwährender, flexibler und partnerschaftlicher Prozess die gesamte evangelische Kirche umfasst.

Auf der Website der EKD finden Sie die zentralen Themen des Wandels und beispielhafte Projekte. Die Dokumente zu den Zukunftsprozessen in der EKD stehen hier gebündelt zur Verfügung und Sie können die Diskussion dazu mitverfolgen und daran teilnehmen.

Freiräume eröffnen



Neues entsteht, wo Menschen neue Ideen entwickeln und umsetzen können. Dafür braucht es Spielräume und finanzielle Ressourcen, die für befristete Projekte, kreative Experimente und Modellvorhaben eingesetzt werden können.

Die kirchlichen Mitarbeitenden, ob haupt- oder ehrenamtlich beschäftigt, bilden das Rückgrat der evangelischen Kirche. Sie

sollen darin bestärkt werden, eigenverantwortlich zu handeln. Das Ehrenamt soll weiter gestärkt und flexiblere Formen der Mitarbeit sollen geschaffen werden.

Denn alle Kirchenmitglieder sollen nach ihren individuellen Möglichkeiten die evangelische Kirche mitgestalten können.

Das gilt ganz besonders für junge Menschen.

In der EKD-Synode gibt es seit der Amtsperiode 2020 eine Quote für junge Menschen in ihren Reihen: 20 von 128 Synodalen, also ca. 16 Prozent müssen Jungsynodale im Alter zwischen 18 und 26 Jahren sein. Sie sind mit vollem Antrags- und Stimmrecht dort vertreten.



Im Mai hat die EKD-Synode die erst 25-jährige Anna-Nicole Heinrich mit großer Mehrheit zur Präses gewählt.

Junge Menschen als Zielgruppe

Das EKD-Projekt "Schwerpunkt Gemeinden Junge Erwachsene" hat sich die Frage gestellt:

Warum sollte Kirche junge Erwachsene als Zielgruppe in den Blick nehmen?

Junge Erwachsene zwischen 18 und ca. 35 Jahren sind eine Zielgruppe, die in der Kirche als aktiver Teil der Gemeinschaft unseren Erfahrungen nach oft unterrepräsentiert ist und stark in den Hintergrund rückt. In der Kirche anzutreffen ist diese Gruppe meistens nur im Hinblick auf Angebote für Familien und Kinder. Junge Erwachsene, Paare ohne Kinder oder Singles sind schwer zu finden – und es gibt auch nur wenige Angebote für sie.

Dabei haben auch sie relevante Themen, Fragen und Bedürfnisse, auf die Kirche als Sinn-suchende Gemeinschaft eingehen und Antwortmöglichkeiten bieten kann. Kirche sollte diese wahrnehmen und ernst nehmen und aktiv versuchen, auf diese einzugehen. Dabei ist gerade das Denken über unsere sichtbare und

wissenschaftlich ergründbare Welt hinaus ein großer Schatz, der Halt und Sinn geben und neue Horizonte eröffnen kann.

Oft wird gesagt, dass junge Menschen die Kirche von morgen bilden. Das ist aus der Sicht der Projektgruppe jedoch zu kurzgefasst. Junge Erwachsene sind nicht nur Kirche von morgen, sondern auch schon Kirche von HEUTE!

Zwei Beispiele, wie junge Erwachsene sich konkret engagieren können:

Mitarbeit in unserer GEMEINDEBRIEF-Redaktion - wir würden uns sehr freuen - oder bei Wikipedia. Für viele Menschen ist Wikipedia das Nachschlagewerk Nummer eins, auch für die Bereiche Glauben und Kirche. Ein guter Grund, sich in die redaktionelle Arbeit einzuklinken. Denn Wikipedia hat Verbesserungsbedarf. Zum einen sind viele Artikel über religiöse oder kirchliche Themen und Persönlichkeiten verbesserungswürdig. Zum anderen sind Frauen der Kirchen- und Theologiegeschichte bei Wikipedia nach wie vor unterrepräsentiert.

Junge Erwachsene stecken in einer Zeit voller neuer Herausforderungen und Veränderungen. Wir sehen hier für unsere Kirche eine Chance und eine Aufgabe, junge Menschen in dieser Zeit voller Umbrüche zu begleiten. Unser Christusvertrauen und unsere Kirche können Halt in einer turbulenten Zeit sein.

Junge Erwachsene befinden sich in einer spannenden Lebensphase voller Umbrüche, Neu-Anfänge, Herausforderungen und immer "dazwischen":

- zwischen Ausbildung und Arbeit
- zwischen Verpflichtungen und Freizeit
- zwischen Stadt und Land
- zwischen ehrenamtlichem Engagement und Familienkreis
- zwischen Single Sein und Partnerschaft usw.

Sie interessieren sich für Lebensfragen wie z.B. Freundschaft, Beziehung/ Partnerschaft, Berufseinstieg, Nachhaltigkeit und gesellschaftspolitisches Engagement, aber auch für Sinnfragen wie z.B. Einsamkeit, Burn Out und Sinnsuche.

Junge Erwachsene als Zielgruppe - ein sehr wichtiges Thema. Mehr unter **#glaubengemeinsam**

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.



ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



St.-Petri-Kirche

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags bis Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Forum Spiritualität

• **Nachtgebet (Komplet)**
am 1. Sonntag im Monat
22 Uhr, St.-Petri-Kirche

• **Taizé-Gebet**
am 3. Freitag im Monat
20. August und 17. September
19 Uhr, St.-Petri-Kirche
Leitung: Meike Bruns und
Pastor Michael Kühn

• **Offenes Singen**
im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor
donnerstags 19 Uhr
Leitung: NN

Eltern-Kind-Gruppen
Informationen bei der
Ev. Erwachsenenbildung
Pastoren padd 5
Tel. 77151

Evangelisches Haus

Chöre

- **Kantorei**
z.Zt. mittwochs 19 Uhr
- **Chor "Laudate"**
donnerstags 11-12 Uhr
- **Kinderchor**
dienstags 15.45-16.30 Uhr
- **Jugendchor**
donnerstags 17 Uhr

Leitung: Karin Gastell, Tel. 5205848

Musikalische Früherziehung



- **Klangschiff I**
4-5 Jahre
donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
- **Klangschiff II**
6-7 Jahre, Vorgruppe Kinderchor
donnerstags 15.15 - 16 Uhr

Leitung: Susanne Werner
E-Mail: s.werner@web26.de

Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr
Gruppe II mittwochs 10 Uhr
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Lektorenkreis

Leitung: P. Michael Kühn

Kirchenpolitischer Gesprächskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10.30-12 Uhr
Leitung: Klaus Peter Mensing, Tel. 71569

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr
Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn
in Moorburg:
jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

Konfirmandenraum Grüne Straße

Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde
montags 19 - 20.30 Uhr

Konfirmanden Mitarbeiterrunde
mittwochs 19 - 20.30 Uhr



Der kompetente IT-Dienstleister
der Evangelischen Kirche

ALLGEIER BSH
www.allgeier-bsh.com

Einige auf dieser Seite angekündigte Veranstaltungen finden noch nicht wieder statt. Bitte wenden Sie sich an die Gruppenleitenden.

**Bürobedarf
Büromaschinen
Büromöbel
Rückenvermessung
Techn. Kundendienst**

BFW
Wir verbinden Welten...

**Büro-Fachhandel
Westerstede GmbH**

Tel.: 04488/8409-0
Fax: 04488/8409-29

info@buerofachhandel-wst.de

Langebrügger Straße 2A
26655 Westerstede

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDE-BRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830888, oder Ihren Pastor / Ihre Pastorin.

KIRCHENMUSIK

Auftakt Orgelfest: Mit Schwung in einen musikalischen Sommer

Familienprojekt: Wir bauen zusammen eine Orgel



Mit großer Begeisterung haben sieben Familien des Kinderchores den Orgelbau für Familien bereits ausprobiert. Aus 100 handgefertigten Teilen wird eine kleine Orgel mit richtigen Pfeifen und echtem Blasebalg zusammengesetzt, auf der am Ende musiziert werden kann. Das Angebot wird in den Sommerferien für weitere Familien geöffnet.

Orgelvorführungen



Aus wie vielen Pfeifen unsere klangschöne Orgel von Ahrend & Brunzema besteht, wie ihr Zusammenspiel funktioniert, warum unsere Orgel nicht nur Kronen, sondern auch Flügel trägt und noch vieles andere mehr konnten Mitglieder der Kantorei und von Laudate in kleinen Gruppen bereits interaktiv in Erfahrung bringen. Jederzeit können für interessierte Gruppen weitere Führungen – interaktiv oder klassisch – arrangiert werden.

Auftaktkonzert und Orgeltalk



Nach dem Auftaktkonzert mit Kantorin Karin Gastell bot ein Orgeltalk die Gelegenheit sich über Orgeln im Allgemeinen zu informieren. Anlässlich des vom deutschen Muskrat ausgerufenen „Jahrs der Orgel“ waren Orgel-Experten aus der norddeutschen Region eingeladen, über die künstlerischen Möglichkeiten des Instrumentes Orgel zu diskutieren..



Veranstaltungsflyer zum Orgelfest



KIRCHENMUSIK

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 15. August, 20 Uhr

**Kinoorgel:
Stummfilmmusik
mit Improvisationen**

Charlie Chaplin: Moderne Zeiten
Orgel: Peer Schlechta (Kassel)

Mit freundlicher Unterstützung des
Bahnhofsvereins Westerstede e. V.

Eintritt frei

Sonntag, 29. August

Sommerliche Orgelexkursion

zu den historischen Orgeln von Joachim
Kaysers in Schortens, Waddewarden und
Hohenkirchen

**Teilnehmerbeitrag
pro Erwachsener 15 €**

Anmeldung bis zum 25.8. inkl.

Kind/Jugendlicher an

karin.gastell@kirche-oldenburg.de

**Sonntag, 12. September, 10
Uhr**

**Orgelfestgottesdienst:
Klangsinne und Spiritualität**

Auswahlchor des Posaunenwerkes der
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Leitung: Landesposaunenwart Christian
Strohmann

Orgel: Karin Gastell

Liturgie: Pastor Michael Kühn

Sonntag, 12. September, 17 Uhr

**Orgel solo:
Quer durch den Orgelgarten**

Orgel: KMD Tobias Götting
(Oldenburg)

Eintritt frei

Weitere Informationen finden Sie unter
www.westerstede.kirche-oldenburg.de/kirchenmusik-erleben/orgelfest.

Den Flyer zum Orgelfest können Sie
anfordern über karin.gastell@kirche-

Musik zum Sonntag
Samstag 18 Uhr in St. Petri-Kirche Westerstede

28. August

„BACH Trilogie“

Fabian Boreck
Barockcello

25. September

Festliche Bläsermusik

Ensemble Weserwind
Leitung: Detlef Reimers

Eintritt frei

Musikfest Bremen zu Gast in St. Petri

Dolcissima mia vita: Philippe Herreweghe & Collegium Vocale Gent

Beim Musikfest Bremen 1996 gab der belgische Dirigent Philippe Herreweghe sein gefeiertes Debüt in der Hansestadt. Seitdem ist er in verschiedenen Besetzungen mit Werken von Claudio Monteverdi bis Gustav Mahler zu Gast gewesen und hat immer wieder neue, faszinierende Perspektiven auf vermeintlich bekannte Repertoires eröffnet. Dafür wird Philippe Herreweghe mit dem Musikfest-Preis 2021 ausgezeichnet und ist im diesjährigen Festival mit drei Konzerten zu erleben.



Eines davon führt ihn am **Freitag, 10. September** nach **Westerstede**, wo er um **20 Uhr** in der **St.-Petri-Kirche** mit seinem Chor, dem Collegium Vocale Gent das fünfte Madrigalbuch von Carlo Gesualdo aus dem Jahr 1611 zur Aufführung bringt.

Eintritt:

€ 15,- / 20,- / 25,-

Info / Karten:

Telefonisch beim Ticket-Service in der Glocke (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr, Tel. 04 21 / 33 66 99), bei allen Nordwest-Ticket-Vorverkaufsstellen und im Webshop unter www.musikfest-bremen.de.



Familienprogramm:

„Wir bauen eine Orgel!“

**Dienstag, 24. August bis
Donnerstag, 26. August**

Zeitfenster an allen Tagen: 9.30, 11.00, 12.30, 14.00, 15.30 und 17.00 Uhr.

Je eine Familie baut unter Anleitung von Kantorin Karin Gastell in der St.-Petri-Kirche in 45 Minuten eine kleine Orgel zusammen. Abschließend erklingt eine kleine Orgelmusik.

Anmeldung erbeten bis zum 11.8. an karin.gastell@kirche-oldenburg.de.

Teilnehmerbeitrag pro Familie: 20 €.

INFORMATION

Henning Menke - neuer Pastor im Seelsorgebezirk Ocholt

Schön, dass ich da bin! Als Ihr neuer Pastor im Seelsorgebezirk Ocholt möchte ich mich voller Vorfreude bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Henning Menke, ich bin 35 Jahre alt, Vater einer im Mai zur Welt gekommenen Tochter und gebürtiger Oldenburger. Ich freue mich auf eine lebendige Gemeinde, mit der ich ab Dienstbeginn am 3. September auf allen Ebenen vertrauensvoll und fröhlich zusammenarbeiten möchte. Dabei ist es mir besonders wichtig, die Freude des Evangeliums weiterzutragen: Unser Gott ist ein Gott des Lebens. Jesus Christus selbst ist überall dort hingegangen, wo die Menschen waren. Er hat mit jedem zu Tisch gegessen, hat auf Hochzeiten gefeiert und Wasser in Wein verwandelt. Das brachte ihm sogar den Vorwurf ein, ein „Fresser und Weinsäufer“ zu sein (Matthäus 11,19). Er stand mitten im Leben. Und so stelle ich mir auch unsere Kirche vor: keine abgehobene Elite, keine Moralapostel, kein erhobener Zeigefinger. Deshalb möchte ich zuhören, was Ihnen auf dem Herzen liegt, was die Menschen in der



Gemeinde bewegt, und mein Handeln daran ausrichten.

Ich möchte unseren Glauben mit fröhlicher Ernsthaftigkeit leben und vermitteln. In den Gottesdiensten, auf den Straßen und Plätzen oder mit Bratwurst und Bier in der Hand auf dem Fußballplatz. Eine moderne Kirche muss ihre christlichen Überzeugungen hervorheben, ohne dabei weltfremd zu sein. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten. Das kann ich aber nur mit Ihnen zusammen. Denn für meine Frau Anna und mich (siehe Bild) beginnt nun ein völlig neuer Lebensabschnitt. Deshalb bitte ich Sie: Erzählen Sie mir von Ihrer Gemeinde, die ich ab jetzt „unsere“ nennen darf. Von den Traditionen, den Gepflogenheiten, von den fröhlichen und den traurigen Geschichten. Es wird sicher eine Zeit lang dauern, bis ich mich mit allem und jedem vertraut gemacht haben werde. Aber ich freue mich sehr darauf, mich mit Ihnen auf den Weg zu machen. Packen wir's an!

Auf bald, Ihr Pastor Henning Menke

Informationsgespräche zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Was ist bei schwerer Erkrankung und am Lebensende zu bedenken? Welche medizinische und pflegerische Versorgung wünsche ich mir, wenn ich schwer krank bin und welche nicht? Wie kann ich dafür sorgen, dass meine Wünsche auch umgesetzt werden und wer entscheidet für mich, wenn ich es nicht mehr kann? Um diese Fragen zu regeln, braucht es eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Dieses Thema stellt viele Menschen vor ungeahnte Schwierigkeiten und wirft viele Fragen und Unsicherheiten auf.

Der Ambulante Hospizdienst Ammerland bietet hierzu Informationsgespräche in

kleinen Gruppen an.

Die Termine finden zurzeit an jedem ersten Freitag im Monat um 10.30 Uhr und ab dem 18. August jeden dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr statt
Ort: Lange Str. 9 a, Hintereingang:
Albert-Post-Platz 3 in Westerstede
Die Teilnehmendenzahl ist auf max. 8 Personen begrenzt. Daher wird um Anmeldung unter Tel.: 04488/5207333 gebeten.

Ambulanter Hospizdienst Ammerland e.V.

Wechsel im Kirchenbüro

Nach über 10jähriger Tätigkeit als Kirchenbürossekretärin wird Okka Krispin ihren Arbeitsplatz im Kirchenbüro der Ev.-luth Kirchengemeinde Westerstede zum 31. Juli verlassen und in die Verwaltung der Regionalen Dienststelle Ammerland nach Bad Zwischenahn wechseln.

Fast zeitgleich geht auch ihre Kollegin, unsere langjährige Mitarbeiterin Christa Bergen, in den wohlverdienten Ruhestand. In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes werden wir die Arbeit der beiden gebührend würdigen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir unter überraschend vielen Bewerbungen zwei Bürosekretärinnen gefunden haben, die als neue Ansprechpartnerinnen im Kirchenbüro für unsere Gemeindeglieder zur Verfügung stehen.

Michael Kühn



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 • 0800-1110 222

Deutsche Telekom
Partner der TelefonSeelsorge

Kirchentagsnachlese

Ja, tatsächlich, es gab 2021 einen Kirchentag, einen ökumenischen sogar, weshalb es besonders schade ist, dass er nicht mit großer öffentlicher Präsenz stattfinden konnte. Aus meiner höchst eingeschränkten privaten Sicht gab es nur eine Veranstaltung, nämlich die, an der ich mitwirken durfte: den Abschlussgottesdienst am 16. Mai in Frankfurt. Als Chorsängerin durfte ich mit neun Sängerinnen und Sängern des Ohmsteder Vokalensembles nach Frankfurt fahren und dort mit zehn Jugendlichen des Fuldaer Jugendkathedralchores zusammen singen. Das war

von Anfang bis Ende ein echtes Abenteuer. Würden die Stimmen sich entrostet lassen? Das Einhören auf großen Abstand gelingen? Die vielen verschiedenen Stücke machbar sein? Alle Abstriche negativ und Singen erlaubt bleiben? Das Wetter in Frankfurt trocken sein? Unsere Nerven dem Druck einer Liveübertragung standhalten? Dank hervorragender Organisation durch Beate Besser und den Kirchentag waren die Rahmenbedingungen sehr gut, so dass wir uns voll auf die Musik und das Einüben in die technischen Raffinessen einer Fernsehsendung

unter freiem Himmel konzentrieren konnten. Fast zwei Tage Proben und ein gewaltiger Einsatz von Menschen, Strom und Geräten war dazu erforderlich. Am Ende ist es, Gott sei Dank!, gut gelaufen. Der musikalische Rahmen des Gottesdienstes ließ sich wohl hören. Und das inhaltliche Bild? Bei mir blieb hängen: Die Würdenträger der anwesenden Konfessionen trugen vor allem ihre Würde auf die Bühne, aber wenig Geistreiches bei. Biblisches Wort, geistliche Impulse, Forderungen an die Kirchen als Glaubens- und Glaubwürdigkeitsgemeinschaften wurden von Frauen vorgetragen. Das war ein starkes Bild. Ob in dieser Schärfe so beabsichtigt, kann ich nicht sagen. Jedenfalls wünsche ich mir, dass wir über das Stadium der versöhnten Vielfalt hinaus weiter und energischer am Ziel einer Einheit in der Vielfalt der Christenheit arbeiten. Weiter gemeinsam zu singen ist eine gute von vielen möglichen Übungen.

Wer den Gottesdienst nacherleben möchte, findet ihn unter:

<https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste/abschluss-gottesdienst-zum-3-oe-kumenischen-kirchentag-100.html>

Wer noch mehr vom OEKT 2021 erfahren möchte, kann hier fündig werden:

<https://www.oekt.de>

Silke Boehmann



Neuer Vorsitz im Gemeindekirchenrat

Nach der Wahl von Holger de Buhr als Pastor für den Seelsorgebezirk Halsbek/Ihausen (siehe S. 13) hat es in der Sitzung des Gemeindekirchenrates am 22. Juni im Dannemann-Forum noch eine weitere Wahl gegeben:

Der Vorsitz und die Stellvertretung des Leitungsorgans unserer Kirchengemeinde müssen gem. der Kirchenordnung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg nach der Hälfte der Legislaturperiode erneut gewählt werden. 2018 ist der Gemeindekirchenrat für sechs Jahre gewählt worden, so dass in 2021 die erneute Wahl der Leitungspositionen anstand. Der bisherige

Vorsitzende, Holger de Buhr, stand nicht zur Wiederwahl.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Pastor Michael Kühn gewählt. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bei seinem Vorgänger Holger de Buhr für seine dreijährige Tätigkeit in der Geschäftsführung.

In seinem Amt als Stellvertreter wurde Ben Bartholdy bestätigt. Kühn und Bartholdy wollen die Leitung des Gremiums als Team wahrnehmen.

Gemeindebrief-Redaktion

Ju Go
DER JUNGE GOTTESDIENST

28. September - 19 Uhr
St. Petri Kirche - Westerstedde

23. November - 19 Uhr
Christuskirche - Halsbek

21. Dezember - 19 Uhr
Pauluskirche Ocholt

Infos bei
Petra Maczewski oder Marco Folchnandt
ammerland.ejo.de

Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Westerstedde

PAULUSKIRCHE - Ocholt



Martin-Luther-Haus

Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat
19 - 21 Uhr

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Christine Falkenrich
Tel. 04409- 970077

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter
donnerstags 14 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
jeden 3. Dienstag im Monat
14.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Spielkreis

dienstags 9.30 Uhr
Mütter und Väter mit Kindern ab drei
Monaten sind herzlich willkommen
Infos bei Lisa Fries Tel. 04409-2120169

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

**In den jetzt freien Feldern befinden sich
in der gedruckten Fassung sensible und
persönliche Daten, die wir aus
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit
nicht online stellen.**

Einige auf dieser Seite angekündigte Veranstaltungen können noch nicht wieder stattfinden. Bitte wenden Sie sich an die Gruppenleitenden.

**Verbunden
im Gedenken**

Tisha B'av | beziehungsweise | Israelsonntag

Am 9. Av erinnern Jüdinnen und Juden die Zerstörung des Jerusalemer Tempels. Christinnen und Christen früherer Zeiten deuteten sie als Gericht Gottes. Heute bekräftigen die Kirchen ihre Verbundenheit mit dem jüdischen Volk – evangelische Christinnen und Christen am Israelsonntag. Aufeinander achtgeben!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

Logos: EKD, Evangelische Kirche in Deutschland, 2021, and other church-related symbols.

Keine halben Sachen.....

Manche haben sich gewundert. Der Pastor ist doch schon über 4 Jahre in der Gemeinde. Und nun noch eine Wahl? Was viele nicht wissen: Seit Anfang 2017 war ich vom Kirchenkreis Ammerland nach Ihausen/Halsbek geschickt worden, um die bestehende Vakanz auszufüllen. Und damit war die Kirchengemeinde in einer komfortablen Situation. Denn ich war zu 75% hier und wurde zu 25% für Aufgaben im Kirchenkreis eingesetzt.

Zwischenzeitlich wurde das neue Pfarrstellenverteilungskonzept im Kirchenkreis beschlossen, das für die Kirchengemeinde Westerstede 4,5 Pfarrstellen vorsieht. Da 4 Pfarrstellen besetzt sind, bleiben 50 % übrig. Diese ist nun mit einer 50% Pfarrstelle im Kirchenkreis Ammerland kombiniert. Das bedeutet zukünftig, dass ich für Vertretungsdienste in den Gemeinden des Kirchenkreises eingesetzt werde. Die Arbeit im Bezirk Ihausen/Halsbek wird auch weiterhin von den vier PastorInnen der anderen Seelsorgebezirke mit übernommen. Auch wenn ich nun zu 50% in unserer Gemeinde tätig bin: Halbe Sachen gibt es nicht. Ich bin voll und ganz dabei.

Ihr/Euer Holger de Buhr

Auf in den wohlverdienten Ruhestand



Nach fast 30 Jahren Ev. Pauluskita Ocholt hieß es am Freitag, 25 Juni, Abschied nehmen. Abschied nehmen von Petra Gawor, unserer lieben Kollegin und Kinderpflegerin.

Petra Gawor hat seit 1992 in der Kita gearbeitet. Angefangen hat sie damals im Kindergarten unter der Leitung von Marianne Stets.

Ein wesentlicher Schwerpunkt in ihrer pädagogischen Arbeit war für sie immer die Natur! Unzählige Waldwochen hat sie geplant und mit den Kindern durchgeführt, viele Gartenaktionstage gemeinsam mit Eltern und Kindern begleitet und auch das Außengelände der Kita lag ihr sehr am Herzen.

2014 wechselte sie dann in die Ganz-

tagskrippe. Die Krippenarbeit hat ihr von Anfang an sehr gut gefallen, und mit sehr viel Engagement und Liebe hat sie sich um die ihr anvertrauten Kinder gekümmert.

Als dann 2018 die Vormittagskrippe in der Schulstraße eröffnet wurde, hat sie noch einmal mit einer Stundenreduzierung die Krippe gewechselt. Hier hat sie dann bis zum 25. Juni 2021 gearbeitet.

Nach so vielen Jahren war es uns ein großes Anliegen, sie gebührend zu verabschieden.

Petra wurde am Freitagmorgen von ihren beiden Kolleginnen Sabine Boeddecker und Yvette Valentin-Lukoschus mit einer Pferdekutsche von zuhause abgeholt. Gemeinsam ging es dann Richtung Blumen-

straße, wo sie mit einem Rosenspalier von allen 115 Kindern und Kollegen in Empfang genommen wurde. Danach ging es mit der Kutsche durch die Straßen von Ocholt und schließlich endete die Fahrt in der Schulstraße, ihrem jetzigen Arbeitsplatz. Auch hier hatten sich alle 40 Kinder mit ihren Erzieherinnen versammelt und sie mit einem eigens komponierten Lied in Empfang genommen.

Die Eltern hatten den Eingang der Krippe wunderschön gestaltet und Petra mit Blumen und Geschenken verabschiedet.

Anschließend folgte der offizielle Teil mit einer schönen Rede von der Kitaleiterin Yvette Valentin-Lukoschus, Pastorin Sabine Karwath und der Kollegin Anke Teßmann. Viele Weggefährten waren gekommen, um sich von Petra zu verabschieden und auch ihr Mann Klaus Gawor hat an der Feierstunde teilgenommen.

Mit einem tollen Frühstück im Traumcafé Hollwege am nächsten Tag wurde der Abschied perfekt gemacht! Hier hat sich das gesamte Team noch einmal von Petra verabschiedet.

Wir wünschen Petra für ihren wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit! Bleib wie du bist und denke ab und zu an uns!

Sie wird den Kindern, den Eltern und den Kollegen sehr fehlen!

*Yvette Valentin-Lukoschus
Kitaleiterin*

CHRISTUSKIRCHE - Halsbek



Marthas Deel

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Antje Hamjediers Tel. 9613

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey,
Tel. 01714094391

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor de Buhr

Tee um half tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Wir suchen aktuell

Gebrauchtwagen 4-9 Jahre alt
bis max. 150.000 km Laufleistung
vorrangig VW Konzernfahrzeuge

Kaufpreis wird ausbezahlt



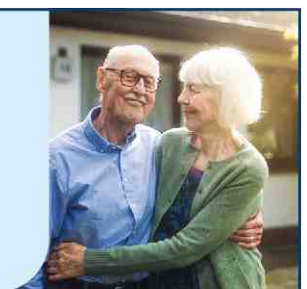
**Autohaus
Henry Wolkenhauer GmbH**

Ammerlandallee 4 · 26655 Westerstede
Tel. (0 44 88) 52 92-0 · www.autohaus-wolkenhauer.de

Einige auf dieser Seite angekündigte Veranstaltungen können noch nicht wieder stattfinden. Bitte wenden Sie sich an die Gruppenleitenden.

Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen:
telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen
Zuhause. Es berät Sie Arne Pistor:

☎ 04488 / 53733-10 ✉ a.pistor@pistor.de



pistor
IMMOBILIEN

Ein Kooperationspartner der  Deutsche Leibrenten

www.pistor.de

**Fachkundige
Beratung
und
Ausführung
von
Elektro-
installationen**



**Elektro
Wilfried Frers**

Torfweg 5 · 26655 Linswege
Tel. 0 44 88 / 15 69
Mobil 01 71 / 220 18 90
wilfried-frers@t-online.de

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

„Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat
Leitung: Renate Hinderks und Team

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr
Leitung: Tatjana Golin
Tel. 04489-4049833

Posaunenchor Ihausen

freitags 17.30 Uhr
Leitung: Herbert Mansholt
Tel. 1339

Bläsergruppe Ihausen

mittwochs 19.30 Uhr
Leitung: Philipp Störmer
Tel. 0171-8260092

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 - 11.30 Uhr
für Kinder bis 3 Jahren
Leitung: Kathrin Specht
Tel. 04488-7613280
Johanne Geveke, Tel. 842170

Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 Jahren

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im
Gemeindehaus Ihausen

In den jetzt freien Feldern befinden sich
in der gedruckten Fassung sensible und
persönliche Daten, die wir aus
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit
nicht online stellen.

UWE STANGE MALERBETRIEB

Am Achterkamp 21
26655 Westerstede
Tel. **04488 / 4101**
0151 / 14 17 55 53
Fax 04488 / 52 87 85

Individuelle Malerarbeiten
Reparaturverglasung
Glas und Spiegel
Fußbodentechnik
Teppichboden
Korkbeläge

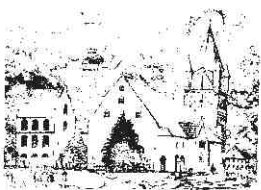
Ihre Gesundheit liegt uns
am Herzen!

Peter 
APOTHEKE

...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488 / 18 54

100
JAHRE



Eigene Andachtshalle
großes Sarglager
Überführungen

Beerdigungsinstitut
Joh. Hilmers
Ingrid und Tim Stolle
Am Hamjebusch 59
26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 / 23 80
www.hilmers-stolle.de

klimatisierte Räumlichkeiten
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

BEHREND'S GRABMALE
INH.: Jan-Dirk vahl sing

Grabeinfassungen Bronzeartikel
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten
Restaurierungen



Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4
Em@il: behrends-grabmale@web.de

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro Kirchenstr. 5

Christa Bergen	830884
Melanie Smalla	830880
Jessica Janßen	830888
Fax	830899

kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastor Malte Borchardt	6127
Pastorin Sabine Karwath	2026
sabine.karwath@outlook.de	
Pastor Michael Kühn	2678
pastor-kuehn@web.de	
Kantorin Karin Gastell	5205848
karin.gastell@kirche-oldenburg.de	
Küsterinnen:	
Elke Heibült (Ev. Haus)	04488-72420
Elena Simon (Kirche)	04488-764849
Diakoniestation (Grüne Str. 8)	4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10)	83800
www.altenzentrum-wst.de	
Evangelisches Haus	72798

Pauluskirche Ocholt

Pastor Henning Menke	
Henning.Menke@kirche-oldenburg.de	
Pastorin Heike-Regine Albrecht	
	0176-72906738
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de	
Pastorin Ute Thräne	04402-51323
ute.thraene@kirche-oldenburg.de	
Küsterin: N.N.	
Hauswirtschaft MLH: Kerstin Hemjeoltmanns	04409-6518039 (mittags)
Ev. Pauluskita	04409-522

Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr	9838063
Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de	
Küsterin Antje Hamjediers	9613
Ev. Johanneskita	9288

Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr	9838063
Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de	
Küsterin Anja Weerts	523710
Küsterin Janina Knade	0176-62146979

Kreisjugenddienst

Marco Folchnandt	01520-8292485
(für Stadtmitte)	
Petra Maczewski	01522-5716224
(für Halsbek-Ihausen, Ocholt)	

Eventjahr 2023

Warum Eventjahr?
Und warum 2023?

Ein Event ist bekanntlich ein besonders herausragendes Ereignis. Und 2023 ist das Jahr, in dem dieses Ereignis stattfindet:

900 Jahre St.-Petri-Kirche

Das Gründungsdatum 1123 wird dem Pontifikat des Erzbischofs Adalbero von Bremen zugeordnet. Dieses Jubiläumsjahr soll gebührend gefeiert werden.

Die ersten urkundlichen Nachrichten aus dem Ammerland sind aus derselben Zeit wie der Kirchbau, auch wenn ältere Siedlungsspuren gefunden wurden. Die Stadt Westerstede feiert somit auch als Kommune die 900-Jahr-Feier.



Mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Konzerten, besonderen Gottesdiensten usw. wollen wir den 900. Jahrestag der St.-Petri-Kirche feiern. Die ersten Planungen und Abstimmungen mit der Stadt Westerstede haben schon stattgefunden. Es gibt auch schon viele Ideen, und weitere sind willkommen.

Eine Beteiligung aller Interessierten an der kirchlichen Planung und an der Ideenfindung für die Ausgestaltung des Jubiläumsjahres ist ausdrücklich erwünscht.

Sie werden jetzt regelmäßig über das Eventjahr 2023 im Gemeindebrief lesen können.

Gemeindebrief-Redaktion

Kirchenbüro

Unsere Mitarbeiterinnen sind zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag bis Mittwoch	
und Freitag	9 - 12 Uhr
Donnerstag	14 - 17 Uhr

Turmfalken-Nistkasten am Turm der Christuskirche

Am Turm der Christuskirche zu Halsbek befindet sich seit dem 18. Mai ein Nistkasten für Turmfalken. Mit großartiger Unterstützung durch Herrn Coldewey, Bauunternehmer in Halsbek, hat Dr. Johannes Bartner vom Naturschutzbund Oldenburg diese Nisthilfe montiert. Bartner ist Initiator und Leiter des Turmfalkenprojektes des Nabu Oldenburg und hat in den vergangenen Jahren über 100

Kirchtürme in Oldenburg und weiterer Umgebung mit einem Nistkasten für Turmfalken ausgestattet.

Diese Aktion steht unter dem bundesweiten Motto "Lebensraum Kirchturm" des Naturschutzbundes Deutschland.

Herzlichen Dank, Herr Dr. Bartner, für Ihr Engagement.

Gemeindebrief-Redaktion

Redaktionsschluss

3. September 2021

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:

S. 1, 6 (6) Inga Benavidez, S. 2, 4, 16
Gemeindebrief.de, S. 3 Evangelische Kirche
in Deutschland (EKD), S. 5, 12, 14, 15, 16
Uwe Möller, S. 6 (oben li) S. Ahlers, S. 7 (2)
Michiel Hendryckx, S. 10 Marcel De
Cruyenaere, S. 11 privat, Marco Folchnandt,
S. 12 jüdisch-beziehungsweise-christlich.de
S. 13 Yvette Valentin-Lukoschus

Anzeigen:
Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:
MegaDruck.de
Produktions- und
Vertriebs GmbH,
Westerstede
Auflage:
9.500 Stück



Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen
der Kirchengemeinde
im Internet: www.kirche-westerstede.de